



Testbericht: EN

Hersteller	Niviuk Gliders / Air Games S.L.	Nummer Zertifikat	PG_0588.2012
Adresse	C. Del Ter, 6 – Nave D 17165 La Cellera de Ter Girona Spain	Datum Testflug	16. 06. 2012
Vertreter	None	Ort des Tests	Villeneuve
Gleitschirmmodell	Icepeak 6 21	Klassifizierung	D
Trimmer	no		

Testpilot	Dupont Philippe	Thurnheer Claude
Gurtzeug	Sup' Air - Access S	Niviuk Gliders - Hamak M
Gewicht total im Flug (kg)	70	90

	C	C	C	C
1. Füllen/Starten	C			
Aufziehverhalten	Überschießt und muss zur Vermeidung eines Frontklappers angebremsst werden	C	Überschießt und muss zur Vermeidung eines Frontklappers angebremsst werden	C
Spezielle Starttechnik erforderlich	Nein	A	Nein	A
2. Landung	A			
Spezielle Landetechnik erforderlich	Nein	A	Nein	A
3. Geschwindigkeiten im Geradeausflug	B			
Trimmgeschwindigkeit größer als 30 km/h	Ja	A	Ja	A
Geschwindigkeitsbereich über Bremsen größer als 10 km/h	Ja	A	Ja	A
Minimalfluggeschwindigkeit	25 km/h bis 30 km/h	B	25 km/h bis 30 km/h	B
4. Steuerkräfte und Steuerwege	C			
<i>Max. Fluggewicht bis 80 kg</i>				
Symmetrischer Steuerkräfte / Steuerweg cm	Zunehmend / 40 bis 55	C	nicht vorhanden	0
<i>Max. Fluggewicht 80 kg bis 100 kg</i>				
Symmetrischer Steuerkräfte / Steuerweg cm	nicht vorhanden	0	Zunehmend / 45 bis 60	C
<i>Max. Fluggewicht größer als 100 kg</i>				
Symmetrischer Steuerkräfte / Steuerweg cm	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
5. Nickstabilität bei der Ausleitung des beschleunigten Fluges	A			
Vorschießen beim Ausleiten	Vorschießen weniger als 30°	A	Vorschießen weniger als 30°	A
Einklapper tritt auf	Nein	A	Nein	A
6. Nickstabilität beim Anbremsen im beschleunigten Flug	A			
Einklapper tritt auf	Nein	A	Nein	A
7. Rollstabilität und Rolldämpfung	A			
Rollschwingungen	Abklingend	A	Abklingend	A
8. Stabilität in flachen Spiralen	A			
Aufrichttendenz	Selbstständiges Ausleiten	A	Selbstständiges Ausleiten	A
9. Verhalten in steilen Kurven	B			
Sinkgeschwindigkeit nach zwei Kreisen	Mehr als 14 m/s	B	Mehr als 14 m/s	B
10. Symmetrischer Frontklapper	D			
Einleitung	Abkippen nach hinten weniger 45°	A	Abkippen nach hinten weniger 45°	A
Ausleitung	Ausleitung durch Eingriff des Piloten in weniger als weiteren 3 s	D	Ausleitung durch Eingriff des Piloten in weniger als weiteren 3 s	D

Vorschießen beim Ausleiten / Wegdrehverhalten	Vorschießen 30° bis 60° / Behält den Kurs bei	B	Vorschießen 0° bis 30° / Behält den Kurs bei	A
Kaskade tritt auf <i>mit Beschleuniger</i>	Nein	A	Nein	A
Einleitung	Abkippen nach hinten weniger 45°	A	Abkippen nach hinten größer als 45°	C
Ausleitung	Ausleitung durch Eingriff des Piloten in weniger als weiteren 3 s	D	Ausleitung durch Eingriff des Piloten in weniger als weiteren 3 s	D
Vorschießen beim Ausleiten / Wegdrehverhalten	Vorschießen 30° bis 60° / Behält den Kurs bei	B	Vorschießen 0° bis 30° / Behält den Kurs bei	A
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
11. Ausleitung des Sackfluges	C			
Sackflug kann eingeleitet werden	Ja	A	Ja	A
Ausleitung	Selbstständig in weniger als 3 s	A	Selbstständig in 3 s bis 5 s	C
Vorschießen beim Ausleiten	Vorschießen 0° bis 30°	A	Vorschießen 0° bis 30°	A
Wegdrehverhalten	Dreht weniger als 45° weg	A	Dreht weniger als 45° weg	A
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
12. Rückkehr in den Normalflug aus großen Anstellwinkeln	D			
Ausleitung	Ausleitung durch Eingriff des Piloten in weniger als weiteren 3 s	D	Selbstständig in weniger als 3 s	A
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
13. Ausleitung eines gehaltenen Fullstalls	C			
Vorschießen beim Ausleiten	Vorschießen 30° bis 60°	B	Vorschießen 30° bis 60°	B
Klapper	Kein Einklappen	A	Kein Einklappen	A
Kaskade tritt auf (andere als Klapper)	Nein	A	Nein	A
Abkippen nach hinten beim Einleiten	Mehr als 45°	C	Weniger 45°	A
Leinenspannung	Die meisten Leinen gespannt	A	Die meisten Leinen gespannt	A
14. Einseitiger Klapper	D			
<i>Mit 50% Klapper</i>				
Wegdrehen bis zur Wiederöffnung / Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel	90° bis 180° / Vorschieß- oder Rollwinkel 15° bis 45°	B	Weniger 90° / Vorschieß- oder Rollwinkel 15° bis 45°	A
Öffnungsverhalten	Selbstständige Wiederöffnung	A	Selbstständige Wiederöffnung	A
Wegdrehen insgesamt	Weniger als 360°	A	Weniger als 360°	A
Gegenklapper tritt auf	Nein	A	Nein	A
Eindreihen tritt auf	Nein	A	Nein	A
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
<i>Mit 75% Klapper</i>				
Wegdrehen bis zur Wiederöffnung / Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel	90° bis 180° / Vorschieß- oder Rollwinkel 45° bis 60°	C	90° bis 180° / Vorschieß- oder Rollwinkel 60° bis 90°	C
Öffnungsverhalten	Selbstständige Wiederöffnung	A	Selbstständige Wiederöffnung	A
Wegdrehen insgesamt	Weniger als 360°	A	Weniger als 360°	A
Gegenklapper tritt auf	Nein	A	Nein	A
Eindreihen tritt auf	Nein	A	Nein	A
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
<i>Mit 50% Klapper und Beschleuniger</i>				
Wegdrehen bis zur Wiederöffnung / Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel	90° bis 180° / Vorschieß- oder Rollwinkel 45° bis 60°	C	Weniger 90° / Vorschieß- oder Rollwinkel 15° bis 45°	A
Öffnungsverhalten	Selbstständige Wiederöffnung	A	Selbstständige Wiederöffnung	A
Wegdrehen insgesamt	Weniger als 360°	A	Weniger als 360°	A
Gegenklapper tritt auf	Nein	A	Nein	A
Eindreihen tritt auf	Nein	A	Nein	A
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
<i>Mit 75% Klapper und Beschleuniger</i>				
Wegdrehen bis zur Wiederöffnung / Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel	180° bis 360° / Vorschieß- oder Rollwinkel 60° bis 90°	D	90° bis 180° / Vorschieß- oder Rollwinkel größer als 90°	D
Öffnungsverhalten	Selbstständige Wiederöffnung	A	Selbstständige Wiederöffnung	A
Wegdrehen insgesamt	Weniger als 360°	A	Weniger als 360°	A

Gegenklapper tritt auf	Ja, ohne Änderung der Drehrichtung	C	Ja, ohne Änderung der Drehrichtung	C
Eindreihen tritt auf	Nein	A	Nein	A
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
15. Richtungssteuerung mit einem gehaltenen einseitigen Klapper	C			
Kann im Geradeausflug stabilisiert werden	Ja	A	Ja	A
180°-Kurve in Richtung der gefüllten Seite innerhalb von 10 s möglich	Ja	A	Ja	A
Steuerweg, der beim Versuch einer 180°-Kurve zum Stallen oder Trudeln führen würde	25 % bis 50 % des symmetrischen Steuerweges	C	Mehr als 50 % des symmetrischen Steuerweges	A
16. Trudeln bei Trimmgeschwindigkeit	A			
Trudeln tritt auf	Nein	A	Nein	A
17. Trudeln bei geringer Fluggeschwindigkeit	A			
Trudeln tritt auf	Nein	A	Nein	A
18. Ausleitung einer voll entwickelten Trudelbewegung	C			
Weitertrudeln nach dem Freigeben der Bremse	Beendet die Trudelbewegung in 90° bis 180°	C	Beendet die Trudelbewegung in 90° bis 180°	C
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
19. B-Stall	0			
Wegdrehverhalten vor der Ausleitung	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Verhalten vor der Ausleitung	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Rückkehr in den Normalflug	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Vorschießen beim Ausleiten	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Kaskade tritt auf	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
20. Ohren anlegen	B			
Verfahren zur Einleitung	Mittels Standardverfahren	A	Mittels spezieller Vorrichtung	A
Verhalten mit angelegten Ohren	Stabiler Flug	A	Stabiler Flug	A
Rückkehr in den Normalflug	Selbstständig in 3 s bis 5 s	B	Selbstständig in weniger als 3 s	A
Vorschießen beim Ausleiten	Vorschießen 0° bis 30°	A	Vorschießen 0° bis 30°	A
21. Ohren anlegen im beschleunigten Flug	B			
Verfahren zur Einleitung	Mittels Standardverfahren	A	Mittels spezieller Vorrichtung	A
Verhalten mit angelegten Ohren	Stabiler Flug	A	Stabiler Flug	A
Rückkehr in den Normalflug	Rückkehr in den Normalflug durch Eingriff des Piloten in weniger als weiteren 3 s	B	Selbstständig in weniger als 3 s	A
Vorschießen beim Ausleiten	Vorschießen 0° bis 30°	A	Vorschießen 0° bis 30°	A
Verhalten beim Loslassen des Beschleunigers mit gehaltenen Ohren	Stabiler Flug	A	Stabiler Flug	A
22. Verhalten bei der Ausleitung von Steilschlangen	C			
Aufrichttendenz	Selbstständiges Ausleiten	A	Selbstständiges Ausleiten	A
Drehwinkel bis zur Rückkehr in den Normalflug	720° bis 1 080°, selbstständige Rückkehr	C	Weniger als 720°, selbstständige Rückkehr	A
Sinkgeschwindigkeit bei der Bewertung der Stabilität [m/s]	19		23	
23. Alternative Methode zur Richtungssteuerung	A			
180°-Kurve kann innerhalb von 20 s geflogen werden	Ja	A	Ja	A
Stall oder Trudeln tritt auf	Nein	A	Nein	A
24. Jedes andere Flugmanöver und/oder jede andere Konfiguration, die in der Betriebsanleitung beschrieben	0			
Manöver funktioniert wie beschrieben	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Manöver ist für Anfänger geeignet	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Kaskade tritt auf	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
25. Anmerkungen des Testpiloten				

Anmerkungen

Dieser Gleitschirm erfüllt die Mindestanforderungen von EN/LTF D. Nach Auskunft des Herstellers und bestätigt durch unsere Testflüge richtet sich dieser Schirm ausschließlich an sehr erfahrene Wettkampf-Piloten (PWC-Niveau) und ersetzt nicht das Klasse D Standard-Gleitschirmmodell des selben Herstellers.

This glider meets the minimum requirements of EN/LTF class D. According to the manufacturer and confirmed by our own testing this glider addresses highly experienced comp-pilots (PWC level) exclusively and is no replacement for the standard D-class-glider of the same manufacturer.